

Einladung, 11. Juni 2013

Eh da-Flächen in Agrarland- schaften – Lebensräume nicht nur für Bienen

Wissenschaftliche Potenzialstudie in
Rheinland-Pfalz



Exkursion

Institut für Agrarökologie, Neustadt a.d. Weinstraße

Wir laden Sie herzlich ein zur Presseveranstaltung mit Exkursion.

Eh da-Flächen in Agrarlandschaften – Lebensräume nicht nur für Bienen

Wissenschaftliche Potenzialstudie in Rheinland-Pfalz

Der Schutz der Vielfalt der Arten in Flora und Fauna unserer Agrarlandschaften ist ein vorrangiges Ziel unserer Zeit. Die Europäische Kommission fordert deshalb neben anderen »Greening«-Maßnahmen, ab 2014 etwa 5 Prozent der Ackerfläche als ökologische Vorrangfläche auszuweisen. Diese Flächenanteile stünden dann für eine nachhaltige Produktivitätssteigerung im Sinne eines möglichst effizienten Umgangs mit den Ressourcen nicht mehr zur Verfügung.

Aber kann der Erhalt der Artenvielfalt alleinige Aufgabe der Landwirtschaft sein? Ist zur Bewahrung unseres Naturhaushalts gesamtgesellschaftliches Engagement nicht genauso unverzichtbar? Welche Alternativen gibt es, um wertvolle landwirtschaftliche Nutzflächen auch weiterhin ihrer eigentlichen Zweckbestimmung zu überlassen? Antworten gibt die wissenschaftliche Potenzialstudie »Eh da-Flächen in Agrarlandschaften«, die zurzeit in Rheinland-Pfalz vom Institut für Agrarökologie und RIFCON gemeinsam durchgeführt wird.

»Eh da-Flächen« sind definiert als Flächen, die innerhalb der offenen Landschaft vorhanden sind, aber bisher nicht gezielt landwirtschaftlich oder ökologisch genutzt werden – sie sind also »eh da«. Dies können Straßensäume und Wegränder sein, Verkehrsinseln, Geländestufen oder Zwickel. Nach geeigneter ökologischer Aufwertung können sie z.B. Bestäuberinsekten wie der Honigbiene, Hummeln und Solitärbienen mit ihren jeweils unterschiedlichen Ansprüchen wertvolle Lebensräume bieten. Und für das Auge der Bürger ist häufig gleich mitgesorgt.

Als Initiatorin des sogenannten »Eh da-Projekts« unterstützt die Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft im Rahmen ihrer Initiative »Innovation & Naturhaushalt« die Erfassung und Bewertung der Eh da-Flächen in Deutschland. Die Wissenschaftler des Instituts für Agrarökologie – RLP AgroScience GmbH und RIFCON GmbH werden die eindrucksvolle Methodik zur geodatenbasierten Erfassung und Bewertung sowie zur Beurteilung der ökologischen Entwicklungspotenziale auf Basis von zunächst drei Untersuchungsgebieten in Rheinland-Pfalz demonstrieren. Das in diesen Regionen bisher identifizierte Potenzial an Eh da-Flächen wird ebenfalls veröffentlicht.

Bis März 2014 wird die wissenschaftliche Studie auf der Datenbasis weiterer Untersuchungsgebiete das deutschlandweite Potenzial an Eh da-Flächen ermitteln.

PROGRAMM

11. Juni 2013, Institut für Agrarökologie (IfA), Neustadt a.d. Weinstraße

10.45 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer und Akkreditierung

11.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Roland Kubiak, Leiter des Instituts für Agrarökologie (IfA)

Einführung »Eh da-Flächen in Agrarlandschaften«

Dr. Anton Kraus, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V. (FNL)
Kerstin Krohn, Leiterin der Initiative »Innovation & Naturhaushalt« der FNL

11.20 Uhr

IMPULSVORTRÄGE

»Bienen, Hummeln & Co. – Individualisten in puncto Lebensraum«

Prof. Dr. Christoph Künast, Biologe, E-SyCon

»Automatisierte Erfassung und Vor-Ort-Bewertung von Eh da-Flächen in Agrarlandschaften«

Dr. Matthias Trapp, Institut für Agrarökologie

»Methoden zur Erfassung von Ökosystemdienstleistungen: Blütenbestäuber und Bodenorganismen«

Dr. Michael Riffel, Dr. Johannes Lückmann, RIFCON GmbH

12.20 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

EXKURSION

Station A: Eh da-Flächen in der »Nördlichen Oberhaardt«

- Erfassung oberirdischer Arthropoden (bes. Bestäuberinsekten und Nützlinge)
- Einstufung vorhandener Pflanzen
- Flächenerfassung über GPS-Technik

Station B: Eh da-Flächen in der »Schwegenheimer Lössplatte«

- Erfassung im Boden lebender Mikroarthropoden (z. B. Collembolen und Bodenmilben)
- Demonstration am Bodenfauna-Extraktor

Station C: Semi-Freilandversuche am IfA

15.20 Uhr

EXPERTENRUNDE

»Wie können aus Eh da-Flächen ökologisch wertvolle Lebensräume werden?«

Dr. Matthias Trapp, Institut für Agrarökologie

Dr. Michael Riffel, RIFCON GmbH

Andrea Adams, Stellv. Hauptgeschäftsführerin Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Prof. Dr. Karl Keilen, Ortsbürgermeister von Bornheim, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Dr. Peter Rosenkranz, Universität Hohenheim, Landesanstalt für Bienenkunde

Prof. Dr. Christoph Künast, Biologe, E-SyCon

MODERATION

Katja Königstein, WEBMODERATION

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Bitte teilen Sie uns bis 03. Juni 2013 mithilfe der beigefügten Antwortkarte mit, ob wir Sie am 11. Juni 2013 in Neustadt a. d. Weinstraße begrüßen dürfen.

Veranstaltungsort

RLP AgroScience GmbH, Institut für Agrarökologie
Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße

Anreise

MIT DEM AUTO

Von der Bundesautobahn A65 kommend, über die »Anschlussstelle 12 – Neustadt a. d. Weinstraße-Nord«, fahren Sie auf die B38 in Richtung Neustadt Weinstraße. Biegen Sie an der ersten Kreuzung rechts ab auf die L532 – »Neustädter Straße« in Richtung Haßloch/NW-Mußbach. Ab hier ist die RLP AgroScience ausgeschildert. Nach ca. 300 m folgen Sie der L532 nach links, Richtung NW-Mußbach, nach ca. 900 m biegen Sie rechts ab und erreichen die RLP AgroScience GmbH – Institut für Agrarökologie.

MIT DER DEUTSCHEN BAHN

Vom Hbf Neustadt (Weinstraße) fahren Sie mit dem Bus (Linie 514) bis zur Haltestelle Mußbach/ Weinbaus Schule.

Anfahrtskizze/Lageplan



RÜCKANTWORT

Eh da-Flächen in Agrarlandschaften – Lebensräume nicht nur für Bienen
Wissenschaftliche Potenzialstudie in Rheinland-Pfalz

- An der Veranstaltung nehme ich teil.
- An der Veranstaltung nehme ich nicht teil.
- Bitte senden Sie mir die Presseunterlagen zu.

Redaktion / Organisation

Name

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Termin: 11. Juni 2013, 11.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: RLP AgroScience GmbH, Institut für Agrarökologie
Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße

Antwort per Post: Fördergemeinschaft
Nachhaltige Landwirtschaft e.V. (FNL)
Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin

Antwort per Fax: +49 (0)30/88 66 355 -90

Antwort per E-Mail: info@fnl.de

Veranstalter

Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V. (FNL)
mit ihrer Initiative »Innovation & Naturhaushalt«
in Partnerschaft mit RLP AgroScience GmbH,
Institut für Agrarökologie (IfA) und RIFCON GmbH.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

KERSTIN KROHN

Leiterin Initiative »Innovation & Naturhaushalt« der FNL

Telefon + 49 (0)30 886 63 55-14

Mobil + 49 (0)152 33 96 78 64

E-Mail info@innovation-naturhaushalt.de

